

Heinz-Jürgen Voß (Hg.)

Die deutschsprachige Sexualwissenschaft

Bestandsaufnahme und Ausblick

Mit Beiträgen von Josef Christian Aigner,
Christel Balthes-Löhr, Karoline Bischof, Maika Böhm,
Peer Briken, Jürgen Budde, Ulrike Busch, Anja Henningsen,
Dagmar Herzog, Olaf Hiort, Paul Martin Holterhus,
Wolfgang Kostenwein, Rüdiger Lautmann, Silja Matthiesen,
Timo O. Nieder, Laura Pietras, Ilka Quindeau,
Udo Rauchfleisch, Esther Elisabeth Schütz,
Katinka Schweizer, Uwe Sielert, Volkmar Sigusch,
Kurt Starke, Harald Stumpe, Stefan Timmermanns,
Elisabeth Tuider, Bettina Weidinger und Konrad Weller

Psychosozial-Verlag

Inhalt

Zum Geleit	9
<i>Dagmar Herzog</i>	
Die deutschsprachige Sexualwissenschaft	13
Eine Einleitung	
<i>Heinz-Jürgen Voß</i>	
I Eröffnungen	
Paradoxe Verhältnisse	21
<i>Volkmar Sigusch</i>	
Sexualität und Sexualwissenschaft 2050	37
Eine rationale Vision	
<i>Rüdiger Lautmann</i>	
Empirische Sexualforschung Ost: Die Partnerstudien	55
Interdisziplinär – komplex – langfristig	
<i>Kurt Starke</i>	
II Forschungsgebiete der Sexualwissenschaft im Wandel	
Was erzählen uns Zahlen über Sexualität?	101
Kontinuität und Wandel in der empirischen quantitativen Sexualforschung	
<i>Silja Matthiesen & Laura Pietras</i>	

Familienplanung im Wandel	123
<i>Ulrike Busch</i>	
Sexuelle Selbstbestimmung Jugendlicher im digitalen Wandel	153
<i>Maika Böhm & Jürgen Budde</i>	
Das Ringen um Gewissheiten	175
Zu Normalität und Normativität des Sexuellen	
<i>Elisabeth Tuidler</i>	
Kann die Psychoanalyse noch etwas zur Sexualwissenschaft beitragen?	191
<i>Ilka Quindeau</i>	
III Regionale Besonderheiten sexualwissenschaftlicher Entwicklungen	
Entwicklungen und Perspektiven der Sexualwissenschaft in der Schweiz	211
<i>Udo Rauchfleisch</i>	
Sexualwissenschaft? In Österreich?	229
Eine essayistische Spurensuche in einem »Entwicklungsland«	
<i>Josef Christian Aigner</i>	
Sexualwissenschaft in Österreich – Eine Bestandsaufnahme	247
<i>Wolfgang Kostenwein & Bettina Weidinger</i>	
Drei Schritte vor und am besten keinen einzigen Schritt zurück	267
Luxemburgische Perspektiven auf gesellschaftliche Diskurse zu Sexualität	
<i>Christel Baltes-Löhr</i>	

Die vergessene DDR-Sexualwissenschaft	299
Eine persönliche Reminiszenz und Impulse für die Zukunft <i>Harald Stumpe</i>	
IV Geschlecht und Sexualität zwischen Psyche und Körper	
Diverse Körper, diverse Identitäten	321
Zur Anerkennung von Varianten der Geschlechtsentwicklung <i>Katinka Schweizer</i>	
Wenn Weltbilder ins Wanken geraten	345
Die Sexualwissenschaft im Kontext von Trans <i>Timo O. Nieder</i>	
Geschlechter, Intersex, DSD – woher, wohin?	367
<i>Paul Martin Holterhus & Olaf Hiort</i>	
Konsens als Merkmal paraphiler Störungen	393
<i>Peer Briken</i>	
Körperlichkeit ist Basis jeder Sexualität	407
Ein Plädoyer für sexualwissenschaftliche Studien zu Körper und Sexualität <i>Esther Elisabeth Schütz</i>	
Wissenschaftliche Grundlagen des Sexocorporel	423
<i>Karoline Bischof</i>	
V Sexualwissenschaft, Sexualpädagogik und Qualifizierung	
Von Sexualwissenschaft und Sexualpädagogik	449
<i>Konrad Weller</i>	

Wie ich als Erziehungswissenschaftler Sexualpädagogik konzipiere und was ich mir von der Sexualwissenschaft wünsche	473
<i>Uwe Sielert</i>	
Sexuelle Bildung sowie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit	499
<i>Stefan Timmermanns</i>	
Sexuelle Bedürfnisse als Ausgangspunkt einer menschenrechtsorientierten Sozialen Arbeit – »nach bestem Wissen und Gewissen«	513
<i>Anja Henningsen</i>	